

J.N. 41869

Wien d. 12. Mai 84.

Bemerkungen:

Wären mein Song mit denselben
Song verglichen wär, würde ich
meine wohl überfaßt nicht mit
Ihren eingelassen haben. Ich gestand
mir am ganz recht, daß ich für
meinen guten Brillen, wenn wohl
zu sein, noch Opalesten von Ihnen
einsetze. Der Grund meiner Verwirrung
ist der, daß mein Friseur an der
Dispositio's Landgrafenplatz anwesend
war und sich mir langsam wieder
ergab. In diesem Falle dürfte
ich mich wohl erlauben, aus meine
zu rufen. Da ich der Centimeter-
gruß wegen jeden Anfang von -

weiden weißt, bin ich ^{wol} nicht im Stand,
meine Hoffnungen eingetufen. Aber
ganz glaubte ich Sie längst in
Paris zu finden, da ich mich erinnete,
daß Sie mich von einem vornehmen
Bourgeoisiten kennen; Anfang Mai
für Paris ausgehen konnten und,
ein wie von vielen Tritten erzählt
worden ist, nicht zum ersten Mal
in bedrängter Lage sich befinden,
sich im Nothfall ^{also} auf mich und meine
Unterstützung von Paris bedürftig
sein würden. Meines Gedankens
sind auf einem Pflaster Nacht
noch zu erörtern, da daß ich Ihnen
in vorerwähnter Absicht allen die
Motive eines Tages und freiges
wird. Die Sache selbst will ich
denn Sie mich befragen lassen.

teilen wollen, muß ich nicht gefallen
lassen. Für die Consequenzen
unserer Götter da sind ich spreche; ich
habe mich vorzusehen lassen
ausdrücklich darüber zu schreiben,
sobald ich nicht wieder ohne meinen
Zusatz und geworden sein.

Ganz bitte ich um Entschuldigung,
daß ich mich bei der Abreise
zu niedrige. Ich will Sie wieder an-
klagen, und entschuldigen, und
beklagen will ich es, daß wir nicht
fruchtbar von einander schreiben.

Haben Sie wohl auch gelesen Sie
Dies in Weithofen besser sagen
(einmal! Es begreife Sie die
bessere Ansicht für Ihre Gedächtnis
am
Ihren

Max Kallert

